

Vorwort zum Geschäftsbericht 2018

Das Geschäftsjahr 2018 war geprägt von den Auswirkungen des Pflegestärkungsgesetz und dem immer deutlich werdenden Personalmangel in der Pflege. Im Geschäftsjahr 2018 stand daher das Personalmanagement, die Mitarbeitermotivation und die Gesunderhaltung dieser im Vordergrund, die außerordentliche finanzielle Aufwendungen erforderlich machten.

Die Hospitalstiftung zum Hl. Geist in Ellwangen (Jagst) konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr diese finanziellen Auswirkungen **nicht** kompensieren und **schließt das Jahr mit einem Verlust der Hospitalstiftung mit insgesamt 129.961,69 € ab.**

1. Seniorenstift Schönborn Haus

Die Belegungsquote des Vorjahres 2017 von durchschnittlich 104,83 (90,37% der Maximalbelegung von 116 Plätzen) wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr mit durchschnittlich 100,56 belegten Plätzen zwar zahlenmäßig unterschritten, liegt entsprechend den Planzahlen dennoch bei 95,78% und damit höher als im Vorjahr, da bereits mit Erstellung des Wirtschaftsplans für 2018 mit einer Maximalbelegung von 105 Bewohnerplätze kalkuliert wurde.

Die Einnahmen gemäß Wirtschaftsplan 2018 aus vollstationärer Pflege konnten erreicht werden. Allerdings ergaben sich deutlich höhere Ausgaben, vor allem im Bereich der Personalkosten und Sachkosten für Zeitarbeitsfirmen.

Die Umstellung auf Pflegegrade haben zu einer Veränderung der Bewohnerstruktur geführt. Pflegebedürftige insbesondere in den hohen Pflegegraden werden systembedingt weniger. Neue Bewohner werden mit dem neuen Begutachtungsinstrument (NBI) nicht so hoch wie durch die Überleitung eingestuft. Ausgehend von der normalen Fluktuation erfahren wir nun, dass nachrückende Kunden, die nach dem NBI begutachtet werden, einen niedrigeren Pflegegrad haben. Es ist daher davon auszugehen, dass langfristig der durchschnittliche Pflegegrad sinken wird. Dies hat neben der Veränderung der Bewohnerstruktur auch betriebswirtschaftliche Konsequenzen. Trotz steigender Pflegesätze werden weniger Einnahmen generiert.

Die Herausforderung lag im abgelaufenen Geschäftsjahr in der Optimierung der Mitarbeitermotivation und -zufriedenheit. Die ersten Erfolge lassen sich im Jahr 2019 erkennen, so gibt es inzwischen Mitarbeiter, die nach einem Arbeitgeberwechsel wieder zurückkehren, auch neue Fachkräfte von anderen Trägern konnten für das Schönborn Haus gewonnen werden und alle vier Auszubildende wollen



HOSPITALSTIFTUNG ZUM HEILIGEN GEIST IN ELLWANGEN (JAGST)

ab Herbst 2019 in der Einrichtung weiterarbeiten. Damit besteht die Möglichkeit, die künftige Quote der Zeitarbeitsfirmen deutlich zu reduzieren.

Mit der Heimleiterin, Frau Putschögl bzw. dem neuen Heimleiter ab Juli 2018 in der Person von Herrn Jörg Pöhler, kann das Schönborn Haus stabil und gefestigt die weiteren Herausforderungen der nächsten Jahre entgensehen.

Die Ertragssituation im Pflegebereich im abgelaufenen Geschäftsjahr ist Ausdruck der Belegungsentwicklung. Die Erträge aus vollstationären Pflegeleistungen erreichten die Planvorgabe (4.133.500 €). Der Planansatz wurde insgesamt um - 72.653,48 € (1,75%) überschritten und belief sich auf 4.206.153,48 €.

Durch die notwendige und konsequente Anpassung des Personals, bei Krankheit oder Freistellung wurde der Planansatz der Personalkosten überschritten (+ 184.129,81 €). Der hohe Krankenstand, vor allem im Bereich der Pflege mit durchschnittlich 7,62 %, musste durch externe Dienstleister (+247.985,92 €) bzw. Aufbau der Über-/ Mehrarbeitsstunden und Resturlaub kompensiert werden. (+36.049,78 € inkl. Arbeitgeberanteil). Dies spiegelt sich auch in den Rückstellungen wider.

Während die Aufwendungen für Erdgas, Energie, Wasser und Abwasser um 57.496,06 € = 29,2 % wie im vergangenen Geschäftsjahr weiter unter dem Planansatz blieben, konnte die Kostenentwicklung unter der Position Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf insgesamt nicht weiter reduziert werden (Planüberschreitung um 298.734,77 €).

Bei der Lebensmittelversorgung (+ 49.930,10 €) machten sich die gestiegenen Lebensmittelkosten und die Erhöhung der Verkäufe (DRK-Landesschule Baden-Württemberg und ab Herbst DRK-Kreisverband Aalen e.V., Pflegeheime Neuler und Hüttlingen) bemerkbar.

In der Summe wurde der Planansatz für die Gesamtaufwendungen insbesondere durch die Erhöhung bei den Fremdleistungen Pflege und Wirtschaftsbedarf (+298.734,77 €) und die Erhöhung der Personalaufwendungen (+184.129,81 €) um insgesamt +455.225,36€ überschritten.

Der größte Geschäftsbereich der Hospitalstiftung zum Hl. Geist schließt das Geschäftsjahr mit einem negativen Teilgeschäftsergebnis in Höhe von - 361.959,75 € ab.

2. Seniorenwohnungen Schönbornweg

Der Teilgeschäftsbereich der Seniorenwohnungen Schönbornweg entwickelte sich wie bereits in den Vorjahren absolut stabil. Die Vermietung der Seniorenwohnungen verläuft aufgrund der Anbindung an das Seniorenstift Schönborn Haus und der optionalen Nutzung des Freizeit- und Zusatzangebots relativ unproblematisch.



Erforderliche Nachvermietungen treffen regelmäßig auf eine weiterhin hohe Nachfrage. Der Jahresüberschuss für diesen Teilgeschäftsbereich ist auch in der Höhe von **+60.382,55 €** sehr erfreulich.

3. Seniorenwohnungen 5. OG

Die Vermietung der Seniorenwohnungen im 5. OG war ebenso ein Erfolgsmodell im abgelaufenen Geschäftsjahr wie die Wohnungen im Schönbornweg. **Das Gesamtergebnis beträgt im Jahr 2018 + 47.161,69 € (Plan 875,00 €).**

4. Forstwirtschaft

Der Teilgeschäftsbereich Forstwirtschaft entwickelte sich auch im Jahr 2018 positiv. Der Planansatz von 17.664,00 € wurde überschritten **und beträgt für das Geschäftsjahr 2018 +34.382,60 €, inklusive Jagd und Fischerei.** Es bleibt zu hoffen, dass die Forstwirtschaft auch zukünftig mit positiven Geschäftsergebnissen zur Stabilisierung der Hospitalstiftung beitragen wird.

5. Windkraft

Als weitere stabile Säule für die Finanzsituation der Hospitalstiftung kann die Windkraft gesehen werden. Für die Nutzung der Windenergie auf Flächen des Hospitalwaldes wurde ein Gestattungsvertrag mit den Stadtwerken Ellwangen am 14.07.2014 unterzeichnet. Die Einnahmen für Entschädigung und Gestattung beliefen sich in 2018 auf insgesamt 91.271,22 €, bei Aufwendungen in Höhe von 1.200 €. **Das Ergebnis insgesamt beiträgt für das Geschäftsjahr 2018 +90.071,22 €.**

Nach dem Jahresüberschuss des Vorjahres (+ 200.982,41 €) schließt die Hospitalstiftung zum Hl. Geist, schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag von – 129.961,69 € ab.

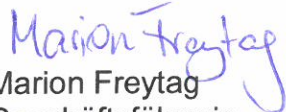


Die Hospitalstiftung verfügt aufgrund der langen Tradition, der festen Verankerung in der Region, engagierten Mitarbeitern, einem aktiven freiwilligen Hilfsdienst mit den „Grünen Schwestern“ und der Unterstützung durch Landrat Klaus Pavel, die Stiftungsausschussmitglieder, den Kreistag und die Kreisverwaltung über gute Voraussetzungen, um die Herausforderungen langfristig meistern zu können. Weitere wesentliche Schritte sind gemacht.

Für die große Unterstützung in den vergangenen Jahren und in der Zukunft gilt unser herzlicher Dank Landrat Klaus Pavel, den Mitgliedern des Stiftungsausschusses und der gesamten Kreisverwaltung, dem Mitarbeiterteam des Freiwilligen Hilfsdienstes unter Leitung von Frau Klauck, der Forstaussenstelle Ellwangen, dem DRK Kreisverband Aalen und allen sonstigen Geschäftspartnern.

Ein herzliches Dankeschön gebührt auch unseren Bewohnerinnen und Bewohnern für ihr Vertrauen und die tiefe Wertschätzung sowie unserem Mitarbeiterteam für den unermüdlichen Einsatz, die ständige Veränderungsbereitschaft und die wertschätzende Pflege unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Vor allem aber auch für die tatkräftige Unterstützung und den Arbeitseinsatz unter erschwerten Bedingungen vor und während des Umbaus. Auf dieser Basis sehen wir die Hospitalstiftung zum Hl. Geist Ellwangen gut gerüstet, um die Zukunft erfolgreich zu gestalten.

Die Geschicke der Hospitalstiftung zum Hl. Geist durfte ich in letzter Verantwortung nun seit 01.03.2014 führen. In dieser Zeit habe ich viel Vertrauen und eine hohe Wertschätzung erfahren dürfen. Gemeinsam mit der Betriebsführung des Schönborn Hauses werden wir die an uns gestellten Herausforderungen weiterhin fortführen. Ich bin der festen Überzeugung, dass die Hospitalstiftung zum Hl. Geist unter der jetzigen Führung des Schönborn Hauses die wirtschaftliche Stabilität und den Erfolg etablieren wird, aber auch die Wohnungen, Forst und Windkraft zur Stabilisierung der Stiftung weiterhin beitragen werden.


Marion Freytag
Geschäftsführerin
Hospitalstiftung zum Hl. Geist

